



TORRE DELLE MILIZIE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Lazio](#) | [Rom](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Einer der (angeblich) ehemals 500 Geschlechtertürme Roms, der größte der Stadt und einer der größten Italiens. Er stammt aus dem 13. Jahrhundert und befindet sich in unmittelbarer Nähe des Trajansforums. Der Turm ist etwa 50 m hoch und hat ein Sockelmaß von 10,5 x 9,5 m. Er trägt den Beinamen "Neroturm", da die Menschen aus der Vorstellung, es handele sich hierbei um einen römischen Bau, heraus glaubten, Kaiser Nero hätte von diesem Turm aus dem Brand Roms besungen, was jedoch in unserer Zeit eindeutig widerlegt wurde. Außerdem hält sich die Legende, Kaiser Augustus liegt unter dem Turm begraben. Nur etwa 100 m südlich befindet sich die Torre del Grillo und ca. 300 m südöstlich befindet sich die Torre dei Conti.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°53'45.4" N, 12°29'11.9" E](#)
Höhe: 37 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Torre delle Milizie erreicht man über den Autobahnring (A 90) um Rom. Von dort aus beliebig Richtung Innenstadt bis zum Monumento Vittorio Emanuele II (Piazza Venezia) fahren. Von hier aus ist der Turm im Osten sichtbar. Kostenpflichtige Parkplätze in der Nähe des Turmes.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1198 - 1216	Wahrscheinliche Erbauung während des Pontifikats Papst Innozenz III.
1348	Bei einem Erdbeben wurde das oberste Geschoss zerstört und der gesamte Turm kippte leicht (die Schiefelage ist noch heute erkennbar)
Ende des 13. Jh.	Der Turm wechselt oft die Besitzerfamilien: Annibaldi, Präfekten di Vico (italienische Adelsfamilie mit deutscher Herkunft) und Caetani (auch Gaetani; von der Stadt Gaeta abgeleitet). Unter den Caetani wurde das befestigte Viertel und der Turm bedeutend verstärkt, wahrscheinlich in Konkurrenz zur Engelsburg als Hauptfestung Roms.
Mitte des 14. Jh.	Der Turm befindet sich im Besitz der Familie Conti.
1619	Das benachbarte Kloster Santa Caterina a Magnanapoli kauft den Turm von den Conti.
1911	Der Turm wird zum Nationaldenkmal erklärt.
1914	Restaurierung unter dem italienischen Architekten und Kunsthistoriker Antonio Muñoz.
1924	Das Kloster wird aufgelöst und mit Ausnahme der Klosterkirche abgerissen. Seitdem ist der Turm im Besitz der Stadt Rom.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Baedeker - Reiseführer Rom | Ostfildern, 2011

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.10.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.


[12.04.2012] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016

  Gefällt mir 140

  Folgen 154 Follower